

Dezembertage

Von Sairia

Prolog: Prolog

Es war der erste Dezember Tag und draußen war es bitterkalt. Leise rieselte der Schnee, vom Himmel und bedeckte den Boden unter sich. Die Bäume wurden vom Schnee umhüllt und die Seen frieren zu, sodass man dort schon bald ein paar Runden mit seinen Schlittschuhen drehen könnte. In den Häusern und Geschäften erklangen Weihnachtslieder und vereinzelt sah man Personen, die schon ihre Weihnachtseinkäufe erledigten. Andere wiederum fingen jetzt erst an ihre Häuser zu schmücken und dachten noch gar nicht ans Einkaufen.

Es gab nur wenige Menschen in London, die jetzt schon durch die Straßen hetzten aus Angst nicht mehr alles rechtzeitig zu schaffen. Andere schmunzelten über die Hektik einiger Menschen, das waren die, die schon Anfang November alle Geschenke eingekauft hatten, um der Weihnachtszeit entspannt entgegen zu drehen und sich nur noch um Kleinigkeiten kümmern mussten.

In der Zauberer Welt gab es nicht einen, der durch die Straßen hetzte, hier waren alle entspannt und genossen die Weihnachtszeit in vollen Zügen. Niemand musste sich dort große Gedanken machen nichts rechtzeitig zu schaffen. Die meisten Familien hatten Hauselfen, die sich um die meisten Dinge kümmerten.

Im Großen und Ganzen konnte man sagen das die Zauberer es doch etwas einfacher hatten als die nicht Zauberer Gemeinschaft. Sie brauchen nur ihren Zauberstarb rausholen und schon war alles so weit erledigt.

Auch in Hogwarts wurde bis jetzt immer alles mit Zauberei und der Hilfe der Haushelfen weihnachtlich hergerichtet. Die Haushelfen kümmerten sich um das Festmahl und die Lehrer schmückten ganz Hogwarts mit nur ein paar Sprüchen. Doch dieses Jahr sollte nicht alles so ablaufen wie die letzten Jahre. Der Schulleiter hatte sich nämlich etwas ganz Besonderes für die Schüler ausgedacht.